

Wie es zu »Jakob dem Lügner« kam .....	9
Stellungnahme vor der Parteiversammlung des Schriftstellerverbandes der DDR am 7. Dezember 1976 ....	11
Mein Judentum .....	13
Ich glaube, ich war ein guter Genosse .....	24
Die Bevölkerung muß endlich so behandelt werden wie die Künstler .....	37
Das ist ja der Poeten Amt .....	43
Schriftsteller in Ost und Schriftsteller in West .....	48
Für Max Frisch, zu seinem plötzlichen siebzigsten Geburtstag .....	61
In Kafkas Verliesen .....	64
Widerstand in »Jakob der Lügner« .....	65
Über den Kulturverfall in unserer Zeit .....	71
Bücherverbrennung .....	79
Vorstellung .....	82
Über den Wert der bürgerlichen Rechte .....	84
Die Ernüchterung .....	94
Auf- und Abrüstung .....	96
Ein Bild von Picasso und mir .....	98
Das Vorstellbare gefällt mir immer besser als das Bekannte .....	101
Verhaltensstörung .....	123
Das olympische Elend .....	126
Gedächtnis verloren - Verstand verloren .....	139
Das Bleiberecht der Bücher .....	145
Eine nicht ganz vollzogene Scheidung .....	165
Antwort auf eine Umfrage .....	178
Antwort auf eine weitere Umfrage: Über die letzten Tage	180
Lebenslänglich Manfred Krug .....	182

Die unsichtbare Stadt . . . . .	185
Die Wiedervereinigung der deutschen Literatur . . . . .	189
Zum Bespitzeln gehören zwei . . . . .	205
Mit den Ohren sehen . . . . .	214
Vom Handwerkszeug des Schriftstellers . . . . .	215
Die wünschenswerte Schule . . . . .	223
Eine alte Geschichte . . . . .	225
Eine Art Einheit . . . . .	230
Für ein Schriftsteller-Treffen in Dublin . . . . .	234
Ständchen . . . . .	243
Mein Vater, die Deutschen und ich . . . . .	247
Das Verschwinden der Wörter . . . . .	269
Der Tausendfüßler . . . . .	280
Ist es Resignation, wenn man aufhört, großenwahn- sinnig zu sein? . . . . .	292
Das ist wie ein Gewitter . . . . .	303
<i>Zeittafel</i> . . . . .	317
<i>Editorische Notiz</i> . . . . .	320
<i>Quellenangaben</i> . . . . .	323